



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
und als Bildungsträger nach AZAV

Vom BDSW e.V. zertifizierte
Sicherheitsfachschule

Als prüfende Stelle gemäß
VDS 2172 anerkannt

NEWS

aus dem ROTEIV[®]-Bildungszentrum
Die zertifizierte Sicherheitsfachschule in Berlin
 (bis 2015: ISG-Bildungszentrum)

08 / 2021

Unsere nächsten Kurse und Seminare

Sicherheitskraft mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO - Prüfungsvorbereitung plus zusätzlich Dienstkunde und Zertifikate als Brandschutzhelfer , als Sicherheitsbeauftragte/r , als Interventionskraft mit autorisiertem Test nach VdS 2868 und in 1. Hilfe	16.08.21 – 19.11.21 13.09.21 – 17.12.21
Sicherheitskraft für bewaffnete Dienstleistungen mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO plus Waffensachkundeprüfung gem. § 7 WaffG und plus die in der 1. Zeile aufgeführten zusätzlichen Qualifikationen	16.08.21 – 26.11.21 13.09.21 – 03.01.22
Sicherheitskraft für mobile Dienstleistungen mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO und Führerscheinprüfung Klasse B plus die in der 1. Spalte aufgeführten zusätzlichen Qualifikationen	16.08.21 – 10.12.21 13.09.21 – 27.01.22
Mobile Sicherheitskraft für bewaffnete Dienstleistungen mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO, plus Führerscheinprüfung B und Waffensachkundeprüfung § 7 WaffG plus die in der 1. Spalte aufgeführten zusätzlichen Qualifikationen	16.08.21 – 17.12.21 13.09.21 – 07.02.22
Interventionskraft (IK) nach VdS 2868 mit vom VdS autorisierter Prüfung Intensivkurs mit VdS-Zertifikat für Sicherheitspersonal mit Unterrichtung/IHK-Sachkundeprüfung	27.09.21 – 29.09.21
Brandschutz- und Evakuierungshelfer gemäß § 10 ArbSchG Weiterbildung mit Zertifikat gem. Arbeitsschutzgesetz § 10, DGUV-Information 205-023 und ASR A2.2	23.09.21 28.10.21
Waffensachkundeprüfung gemäß § 7 Waffengesetz Prüfungsvorbereitungskurs mit Schießen und behördlich anerkannter Waffensachkundeprüfung	23.08.21 – 30.08.21 25.10.21 – 01.11.21
Sicherheitsbeauftragte/r gem. § 22 SGB VII – Grundseminar Grundkenntnisse nach DGUV Vorschrift 1 für betriebliche Sicherheitsbeauftragte	09.08.21 – 10.08.21
Arbeitsmarktorientierung und Aktivierungsmaßnahmen mit AVGS - Gruppenkurs oder Einzelcoaching für Interessenten zur Prüfung und ggf. Entwicklung der Eignung für die private Sicherheitswirtschaft und deren Qualifizierungsstufen, Zielbestimmung und Motivierung	Kurs auf Anfrage Einzel-Coaching ständig nach Bedarf
Fachkraft für Schutz und Sicherheit → Umschulung mit IHK-Berufsabschlussprüfung Modulare Berufsausbildung mit vielen ergänzenden Fachkursen	16.08.21 – 14.08.23
Der Sicherheitsberuf mit Perspektive! → Teilqualifizierung TQ 1 in Voll- oder Teilzeit Absolvierung einzelner anerkannter Module jeweils mit Teilabschluss TQ 1 „Personen- und Objektschutz“ – Startmodul mit IHK-Sachkundeprüfung	16.08.21 – 03.02.22
→ Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung Verkürztes Nachholen des Berufsabschlusses für Interessenten mit verwertbarer Arbeits- und Berufserfahrung	Auf Anfrage
Geprüfter Hundeführer / Geprüfte Hundeführerin Bewachung nach DGUV V23 Einsatzspezifische Weiterbildung für Diensthundeführer nach DGUV-Vorschrift mit Zertifikat	20.09.21 – 24.09.21 (ohne AZAV-Zulassung als Einzelkurs)

Die **Prüfungsteilnahme** ist Bestandteil aller unserer Kursangebote, ebenso eine **kostenfreie Vermittlungshilfe** über 6 Monate nach erfolgreichem Kursabschluss. **Alle hier aufgeführten Kurse sind, soweit nicht ausgeschlossen, AZAV-zugelassen und können gefördert werden.**



Meinungen und weitere Informationen

CORONA und einige Negativfolgen in der Erwachsenenqualifizierung für die private Sicherheitswirtschaft

Quasi unvorbereitet über Nacht wurde seit Anfang März 2020 das gesamte Aus- und Weiterbildungssystem für die private Sicherheitswirtschaft schrittweise und fast unmerklich wie in so vielen Dienstleistungsbereichen auf ein Minimum reduziert und strukturell verändert. Bildungsträger verschwanden vom Markt oder konnten sich wahrscheinlich die BDSW-Mitgliedsbeiträge und die Bindung an Tarifverträge nicht mehr leisten und verzichteten auf die Zertifizierung als Sicherheitsfachschule. Das lag weniger an den Sicherheitsunternehmen und dem Werkchutz. Bei den **Abnehmern ausgebildeter Sicherheitsmitarbeiter** gab es zwar Bedarfsänderungen und im Veranstaltungsbereich mit den vielen Subunternehmen auch Insolvenzen und Ausfälle, der ständige Erneuerungs- und Erweiterungsbedarf blieb modifiziert aber bestehen und hat sich inzwischen weiter entwickelt. Das **echte Problem** war und ist eine **strukturelle Krise** als Folge der **fehlerhaften Organisation des Zugangs** in die Sicherheitswirtschaft.

Über Jahrzehnte gibt es nur einen für die Sicherheitsunternehmen kostengünstigen und deshalb favorisierten Weg, den geförderten Minikurs, genannt Unterrichtung und die geförderte IHK-Sachkundeprüfung mit unregelmäßigen Vorbereitungen und davon bedingt einer Durchfallquote von über 50 %. Diese geförderten Maßnahmen vor allem für Arbeitsuchende versorgten die Sicherheitsunternehmen mit minderqualifiziertem Personal, weil keine dieser Maßnahmen tatsächlich **mit Dienstkunde auf die Sicherheitstätigkeit ausreichend vorbereitet** und von DIHK und beteiligten IHK keine wirklichen Veränderungen angestrebt oder unterstützt wurden. Versuche gibt es seit 2008, die Fördermittel wirkungsvoller einzusetzen.

Die **Defizite in der „Einstiegsqualifizierung“** erforderten wiederum weitere (geförderte) Bildungsmaßnahmen, um diese zu reduzieren. Durch die Regulierung des Gewerbezugangs im § 34a GewO mit Konzentration auf Minimalbefähigungen, die auch noch gefördert werden, gab und gibt es in den meisten Sicherheitsunternehmen nur eine beschränkte Bereitschaft, höherwertige Qualifizierungen, wie die Ausbildung in einen Sicherheitsberuf, selbst zu finanzieren. Die Strukturkrise bei den Sicherheitsunternehmen, Ausdruck sind u.a. mehrere tausend kleine Bewachungsunternehmen mit begrenzten Möglichkeiten, bedingt durch die leichten Zugangsmöglichkeiten als Sicherheitsunternehmer, begünstigt die Probleme bei den Zugangs- und Aufstiegsqualifizierungen. Wenn der Chef nur die Unterrichtung oder IHK-Sachkundeprüfung hat, sind höhere Qualifizierungen nur hinderlich!

Anfang 2020 brach dieses zwar uneffektive, aber funktionierende System weitestgehend zusammen, weil aus den Arbeitsagenturen und Jobcentern durch das Home-Office signifikant weniger und wenn, dann nur auf die gewerberechtlichen Zugangsqualifizierungen ausgestellte Bildungsgutscheine für geförderte Kurse und Prüfungen bereitgestellt wurden. **Dieser Zustand hält auch Mitte 2021 noch spürbar an.** Am Ende zählt nur das Ergebnis und das sind derzeit weniger Förderungen mit Konzentration auf kurzfristige Ergebnisse, ohne Nachhaltigkeit. Das garantieren die Ausbildungen und Umschulungen zur **Servicekraft und Fachkraft für Schutz und Sicherheit**, die IHK-Abschlüsse als **Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft** sowie einige **notwendige Spezialqualifizierungen**, wie die behördliche Waffensachkundeprüfung, die Führerscheinprüfung B, Qualifizierungen als Hundeführer, im Geld- und Werttransport und im Handel.

Die Erwartungen richteten sich seit Jahren auf ein **neues, erstes Sicherheitsdienstleistungsgesetz**. Es sollte den § 34a GewO an die aktuellen Bedürfnisse anpassen und in dieser Wahlperiode verabschiedet werden, wird nun so schnell aber doch nicht kommen und die Ansprüche einiger Branchenvertreter erzeugen Sorge; eine echte Veränderung wird wohl gar nicht angestrebt.



ISG International tätige SICHERHEITSGESELLSCHAFT mbH
Sicherheitsfachschule ROTEIV®-Bildungszentrum
Rhinstraße 72 - Kreuzung Allee der Kosmonauten • 12681 Berlin
Tel. 030 98 19 53 76 • Fax 030 98 19 53 77
bildung@roteiv.de • <https://www.roteiv-bildungszentrum.de>